Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

P. J. Hafner, Humboldt, Sask., Generalleiter.
Hochw. P. August Bierdorf, Regina, Sask. Ehrenpräsident und Generalsekretär.
F. Heidgerken, Humboldt, Sask. Generalschatzmeister.
Hochw. P. Peter, O.S.B., Münster, Sask., Präsident des Allgemeinen Vorstandes.
Hochw. P. Schweers, O.M.I., Allan, Sask. Schriftführer des Allg. Vorstandes.
F. Hergarten, Bruno, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrervermittlungs-Bureaus

St. Peters-Kolonie.

Humboldt. — Mr. Ed. Haskamp verkaufte seine Farm am Burton Lake, die drei Viertelsektionen umfaßt, an Mr. Joseph Brockmann. Der Handel schließt Maschinerie, Vieh und alles andere ein, das sich auf der Farm vorfand.

— Mr. Jakob Platzer kaufte das Garage-Gebäude samt Grundstück an der Hauptstraße von Mr. Robert Burns um den Preis von $8,000. Mr. W. Greig, der bisher die Garage betrieb, wird einstweilen im Befitze derselben verbleiben.

— Die Humboldt-Melfort-Ridgedale-Linie der C. N. R. hat seit dem 4. Oktober einen neuen und verbesserten Fahrplan. Am Montag und Donnerstag verläßt der Zug Humboldt um 8 Uhr morgens und erreicht Melfort um 12.50. Am Mittwoch und Samstag verläßt der Zug Melfort um 6.50 morgens und erreicht Humboldt um 12.40. Am Dienstag und Freitag macht ein Schnellzug beide Richtungen. Derselbe verläßt Melfort um 10.20 Uhr morgens und kommt um 12.40 nach Humboldt; er verläßt Humboldt wieder um 3.50 nachmittags und kommt um 5.45 nach Melfort. Jeder südlich gehende Zug hat seinen Ausgangspunkt in Ridgedale, jeder nördlich gehende Zug hat dort seinen Endpunkt. Am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag macht der von Melfort kommende Zug Verbindung mit den nach Saskatoon und Winnipeg gehenden Zügen.

Naicam. — Mr. und Mrs. Patrick Tourand verloren ihren kleinen Sohn Denis durch den Tod. Er starb am 30. September im Alter von einem Jahre und vier Monaten und wurde am 2. Oktober im Friedhofe der Hl. Familien-Kirche zu Beauchamp begraben.

— Am 3. Oktober brachte der Hochw. P. Chrysostomus dem Mr. Stack die hl. Kommunion. Durch hohes Alter und Kränklichkeit ist derselbe am Besuche der Kirche verhindert.

— Mrs. T. Ponath von Naicam hatte letzte Woche das Unglück zu fallen und sich den rechten Vorderarm zu brechen.

Humboldt. — Mr. V. P. Murphy erwarb durch Kauf das Wohnhaus des Mr. A. J. Tyson, das er nächstens in Besitz nehmen wird. Letzterer kaufte die Residenz des Mr. E. G. Suehring. Mr. Suehring, früher Kaufmann in Humboldt, wird sich dauernd in Saskatoon niederlassen.

— Frau Caspar Feltin, eine Schwester des Herrn Johann Schäfer, ist schwer krank.

— Herr Johann Feltin kaufte in der Nähe seiner Farm eine halbe Sektion Land von der Great Northern Lumber Co.

Bruno. — Der Hochw. P. Leo erhielt die traurige Nachricht, daß seine Schwester, Mrs. Mary Kulwitzki, die schon längere Zeit krank war in Pennsylvania, gestorben ist. Allen, die ein kurzes Gebet für ihre Seelenruhe verrichten, wird er sehr dankbar sein. R. I. P.

St. Leo. — Am Dienstag, dem 5. Oktober, kehrten der Hochw. P. Bernhard, Herr Johann Kurtenbach Sr. und Herr Anton Gasper von einer längeren Reise nach Deutschland zurück. P. Bernhard brachte einen seiner Neffen aus Bayern mit sich. Sie wurden von einer großen Anzahl ihrer Verwandten u. Freunde in Bruno empfangen. Von da fuhren alle nach der Wohnung des Herrn Kurtenbach in St. Leo, wo sie einen gemütlichen Abend verbrachten. Der Freude des Wiedersehens wurde in kurzen Ansprachen Ausdruck gegeben durch d. Herren Anton Kurtenbach, C. B. Kiernan, J. F. Totzke M. P., und James Hogan M. L. A. Die drei Reisegefährten beantworteten die Begrüßungsreden, jeder in seiner Weise.

Watson. — Die hiesige Gemeinde wird an den drei Tagen vom 31. Oktober bis 2. November die Andacht des 40-stündigen Gebetes abhalten. Wie in allen Gemeinden, wird auch in der Kirche des heiligsten Herzens Jesu das Königsfest Christi am 31. Oktober mit besonderer Feierlichkeit begangen werden.

— Mr. J. A. Vossen, der kürzlich von einer Geschäftsreise nach Alberta zurückkehrte, hat zu melden, daß die hiesige Ernte bedeutend besser sei als die dortige.

— Miß Rose M. Leuck, welche die unteren Klassen in der S. H. Separatschule lehrt, nahm am 8. und 9. Oktober an der Lehrer-Konvention zu Humboldt teil.

Münster. — Mr. Henry Waitkosky erhielt von Portland, Oregon, die traurige Nachricht von der ernstlichen Erkrankung seines Vaters. Er begab sich gestern auf die Reise, um ihm in seiner Krankheit beizustehen.

— In der Familie Rochus Bernhard und Marcellus Heisler ist der Segen Gottes eingekehrt. In beiden hinterließ er ein kleines Töchterlein.

Humboldt. — Am vergangenen Montag vereinigte der Hochw. P. Dominic Mr. Leo Flory und Miß Anna Keller im hl. Sakramente der Ehe. Am Mittwoch schlossen Charles Parker und Miß Elisabeth Quirk den Bund fürs Leben. Das erste Brautpaar verließ noch am Montag Humboldt im Auto für eine Hochzeitsreise nach Los Angeles, California.

— Am Donnerstag abends, den 14. Oktober, haben die Frauen der Catholic Women's League ihre regelmäßige Versammlung in der Gemeindehalle.

Münster. — Herr Andreas Schlangen kam am 8. Oktober von Richmond, Minn., und kaufte die Farm des Herrn Heinrich Rantz in der Gemeinde Marysburg. Einstweilen lebt die Familie bei Herrn Gerhard Schleper in Münster.

— Schon seit ein paar Wochen mußte das Dreschen fast gänzlich eingestellt werden. Auf ein paar schöne Tage, welche das Getreide nahezu austrockneten, folgten immer wieder nasse Tage. Außerdem schneite es noch letzten Sonntag nachts und der langsam schmelzende Schnee und das trübe Wetter hält alles feucht. Es ist gewiß kein Trost zu wissen, daß in anderen Gegenden das Wetter noch viel schlimmer ist. Doch mag es einigermaßen helfen, um die Geduld nicht zu verlieren. Der Oktober wird gewiß auch noch den Indianer-Sommer bringen.

St. Benedict. — Ein Korrespondent schreibt: „Am 5. Oktober kehrte der Hochw. P. Bernhard in Begleitung seines Neffen Max Schäffler wohlbehalten von seiner Europareise zurück. Er hat viel Neues und Interessantes zu erzählen. Obschon wir ihm gerne diese Abwechselung gönnten, freuen wir uns doch alle, ihn wieder in unserer Mitte zu haben."

Folgender Zeitungsausschnitt aus Bayern lag dem Briefe bei:

„Hochw. Herr Pater B. Schäffler, der bekanntlich seit fast 30 Jahren in St. Benedikt (Kanada) in einer von den Benediktinern pastorierten Kolonie als Seelsorger tätig ist und zur goldenen Hochzeitsfeier seiner Eltern heuer die alte Heimat und Geburtsstadt Freising besucht hat, wird am kommenden Sonntag, 19. September, Freising wieder verlassen, um nach der Reise über das große Wasser an den Ort seiner bisherigen Tätigkeit zurückzukehren. Ein Neffe des Priesters, Herr Max Schäffler, wird mit ihm die Reise nach Kanada antreten und sich dort dem Farmerstande widmen. Neun weitere Auswanderer aus unserem engeren Vaterlande werden sich der Reise der beiden Freisinger anschließen. Wir wünschen dem scheidenden Priester, der sich während seines zweimonatlichen Aufenthaltes in Freising durch fesselnde Kanzel- und Versammlungsvorträge die Sympathien weiterer Kreise der hiesigen Bevölkerung erworben hat, zu seiner Rückkehr in die Berufsheimat Glück und Wohlergehen!"

Die etwas ungenaue Zeitrechnung des Zeitungsschreibers, der vielleicht auch ungenaue Kenntnis kanadischer Geographie zugrunde liegt, muß man übersehen. Sie erinnert an eine köstliche Episode, die sich vor mehr als 30 Jahren in Rom zutrug. Ein Priester aus Amerika wurde von einem italienischen Kleriker mit den Worten vorgestellt: „Der Hochw. Soundso aus Atchison, Kansas, **nahe bei New York.**"

Cudworth. — Mit dem neuen Fahrplan zwischen Prince Albert und Tana scheint auch nicht alles in Ordnung zu sein. Denn die Cudworther bekamen letzten Samstag gar keine Post. Was das Allerschlimmste ist, der St. Peters Bote blieb am Freitag auch aus. So etwas darf jedenfalls nicht oft vorkommen. Wer könnte sonst die Leute tadeln, wenn sie an den Streik gingen?

— Diese Woche wurden zwei Frachtwaggone mit Gips und anderem Material für das Innere des Hospitals ausgeladen und die Arbeit schreitet wacker voran. Auch die Röhren für die Abzugskanäle kamen an.

— Nächsten Sonntag ist in Cudworth bloß Frühmesse, weil der Herr Pfarrer in Tana Hochamt hält.

St. Benedict. — Herr Heinrich Frie baut einen großen Stall. Nick Ries und Georg Willesberger sind die Baumeister. Auch Herr Heinrich Gründing hat im vergangenen Sommer einen soliden Stall gebaut.

Herz-Jesu-Freistelle.

Bisher eingegangen	$1,851.95
Ungenannt, St. Benedict	10.00
Ungenannt Ardath, Sask	1.00
	$1,862.95

Vergelt's Gott!

Pool Nachrichten.

Mr. Geo. McIvor, Western Sales Manager des kanadischen Pools, der soeben vom fernen Osten zurückkehrte, sagt: „So gut wir die Situation beurteilen konnten, mußten die Reisbauern in Japan meist unter denselben Bedingungen arbeiten, die vor der Bildung des Weizen-Pools in Canada existierten. Sie waren gezwungen, ihren Reis im Herbst um einen sehr geringen Preis an die Spekulanten zu verkaufen."

Ein Uebereinkommen wurde zwischen dem Manitoba Pool und der Northwest Grain Dealers Association getroffen in Bezug auf Handhabung des Pool-Getreides jener Provinz in dieser Jahreszeit. Das Uebereinkommen hält gut bis zum 20. Mai 1927, nach welchem Datum die eine oder andere Seite nach 14-tägiger Kündigung dasselbe widerrufen kann.

Hier folgen die Zahlen über Mitglieder und Acres, welche die drei Pools am Anfang in 1923-24 hatten:

Mitglieder	Acres
Alberta:	
25,601	2,416,413
Manitoba:	
7,856	711,579
Saskatchewan:	
46,509	6,433,788
Im ganzen:	
79,966	9,561,780

Heute hat der Pool in Saskatchewan 78,476 Mitglieder und 10,155,799 Acres Land, also fast so viele Mitglieder und mehr Acres Land als die drei Pools zusammen in 1923-24 hatten. Auch Alberta und Manitoba haben ihre Zahlen um 50% vergrößert. Und das trotz aller feindlichen Propaganda.

An die Farmer.

Die Ehrw. Schwestern des St. Elisabeth Hospitals zu Humboldt wünschen Kohl, Bohnen, Erbsen sowie auch anderweitiges Gemüse direkt von den Farmern zu beziehen

— Was mich oft ärgert? Daß der alte Mann,
Der schmerzlich schwer Erkenntnisse errungen,
Die Summe der Erfahrung seinem Jungen
Vor'm Tod nicht nutzbar hinterlassen kann.
Ein jeder lernt von vorn mit Ach und Weh
Sein Einmaleins und Lebens-ABC.

Abonnieren Sie den

„St. Peters Bote"

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung für Alt und Jung.

Katholiken unterstützt Euer Blatt!

Canadische Aepfel für die Alte Heimat

Die kanadischen Gärten sind mit saftigen, roten Aepfeln behangen, dem Symbol des kanadischen Sonnenscheins und unserer hellen, warmen Sommertage. Die Aepfelernte diesen Herbst ist die beste seit Jahren und Kisten und Fässer dieser vorzüglichen handgepflückten und handgepackten Früchte liegen zu mäßigen Preisen bei jedem Ladenbesitzer auf.

Und kann es etwas Passenderes geben, um ihre wohlwollenden Gesinnungen und guten Wünsche zu Weihnachten in das Heim Ihrer Freunde über dem Meere zu tragen, als eine Kiste dieser gesunden, freundlich blickenden Aepfel? Das Schicken derselben ist eine so einfache Sache, wie das Versenden einer Karte.

Die Canadian National Expreß Gesellschaft wird Ihre Aepfel entgegennehmen, sie versenden und abliefern, durch Schnelldienst auf irgend einer Station in Großbritannien, Irland und in den meisten Ländern Europas.

Die Versandkosten von Montreal und Quebec bis zum 15. November oder von Saint John und Halifax nach diesem Datum mittelst direkter Dampfschiffe nach Punkten in Großbritannien, Irland und den Kermel-Kanalinseln beträgt $3.00 per Standard-Kiste und $6.00 per Standard Faß einschließlich der Kühlraumbewahrung.

Wegen der Kosten nach kanadischen Häfen, Durchraten nach kontinentalen Stationen und wegen anderer Auskünfte wende man sich an irgend einen Expreß Agenten der Canadian National Bahn.

Erkältungen und Influenza.

„Seit mehreren Jahren litt ich regelmäßig an Erkältungen und Influenzaanfällen," schreibt Frau F. E. Sims von Milwaukee, Wis. „Im letzten Herbst gebrauchte ich längere Zeit Forni's Alpenkräuter, was mein System so in Ordnung brachte, daß ich während des ganzen Winters von meinen alten Leiden verschont geblieben bin." Die auffallende Wirkung dieses alten Kräutermittels bei allen Arten von Erkältungen ist in Tausenden von Familien wohlbekannt. Es ist keine Apothekermedizin; besondere Agenten liefern sie aus dem Laboratorium von Dr. Peter Fahrney & Sons Co.

Zollfrei geliefert in Kanada.

Ankündigung

Der neue Kalender für 1927!

In diesem Jahre wird der St. Peters Bote seinen Lesern den St. Josephs Kalender vermitteln. Ein Wandkalender begleitet ihn. Der Kalender ist sehr reichlich an Geschichten, sowie an belehrendem und erbaulichem Inhalte. Eine kurze Jahresrundschau von Juli 1925 bis Juli 1926 bildet den Abschluß. Zahlreiche schöne Bilder beleben und veranschaulichen den Lesestoff. Vier derselben sind vom Eucharistischen Kongreß in Chicago. Preis des Kalenders 25 Cents. Bestellet ihn sogleich und wartet nicht, wie es in vergangenen Jahren mehrere getan haben, bis die Kalender alle vergriffen sind.

Es gibt auch einen englischen Kalender, St. Joseph's Almanac, den wir ebenfalls besorgen wollen. Auch dieser ist sehr reichhaltig, obwohl der Inhalt von der deutschen Ausgabe ganz verschieden ist. Preis 25 Cents. Mit der Bestellung muß zugleich der Preis eingesandt werden. Redaktion.

Münster Getreidepreise:

Mittwoch, den 13. Oktober 1926

		Street	Track
Weizen	Nr. 1 Northern	1.18	1.36½
	Nr. 2 „	1.14	
	Nr. 3 „	1.09	
	Nr. 4 „	1.00	
	Nr. 5 „	0.87	
	Nr. 6 „	.71	
	Futter „	.55	
	Nr. 1 Rejected	0.98	
	Nr. 2 „	0.96	
	Nr. 3 „	0.94	
Zäher Weizen bringt 8 Cents und feuchter Weizen 20 Cents weniger als der Grad zu dem er gehört.			
Hafer	No. 2 C. W.	.44	.56½
	No. 3 C. W.	.41	
	Extra Futter	.41	
	No. 1 Futter	.39	
	No. 2 Futter	.38	
	Rejected	.34	
Gerste	No. 3 CW	.46	.62½
	No. 4 CW	.41	
	Rejected	.38	
	Futter	.37	
Roggen		.74	
Flachs		1.64	

An Important List of Improvements

Following a year of unprecedented engineering progress, Dodge Brothers announce another important list of improvements for their complete line of motor cars.

No one who contemplates the purchase of a car should fail to investigate the impressive nature and scope of these improvements at the earliest opportunity.

Touring Car	$1245
Coupe	1310
Sedan	1425
Sport Roadster	1410

L. T. DUST, HUMBOLDT, SASK.

DODGE BROTHERS MOTOR CARS

MADE IN CANADA

Notiz.

Wenn manche unserer geehrten Leser vielleicht noch die Nummer des St. Peters Boten vom 5. August 1926 in Besitz haben und nicht beabsichtigen, dieselbe aufzubewahren, so könnten sie uns durch Uebersendung derselben ein willkommenes Geschenk machen. Diese Nummer geht uns ab. Redaktion.

Dr. P. L. H. WARREN, B. A. M. D.

Graduated of University of Montreal, and University of Saskatchewan. Licensed by the Imperial English Medical Board. Ex-House Surgeon of the Maternity of Montreal, Notre Dame and Hotel Dieu Hospitals. will open his office at Cudworth on November 1st, 1926.

Brigman's Gerberei

früher

Edmonton Tannery, Saskatoon.

Spart Geld indem Ihr Euere Rinder- und Pferdehäute gerben laßt in weiche, warme Decken oder Leder. Wir verfertigen auch echte Buffalo Decken und Pelzröcke.

Wir senden gerne die Preise.

Phone 6065 106 Ave C North Saskatoon, Sask.

Sichere Genesung allen Kranken

durch die wunderbarerfolgreichen

Exanthematisch Heilmittel

(auch Gaunidreitismus genannt)

Erkältende Circulare werden verlacht zugesandt.

Einzig alleinrecht zu haben von **John Linden** Spezial-Arzt und alleinigem Verfertiger des einzig echten, reinen exanthemat. Heilmittels.

Cleveland, Ohio. Brooklyn Station

Dept. W. Letter Box 2273.

Vorsichtig vor Fälschungen, allen Anpreisungen

Inseriert im St. Peters Bote

Zu verkaufen

oder zu vertauschen ein Vollblut „Shorthorn"-Bulle

Anzust Vogelsang, Münster, Sask.

F. L. Eid, M. D. C. M.

von Deutschland wieder zurück. Uebt Praxis wieder in Macklin St. Josephs Hospital aus

Ein deutscher Metzger und Wurstmacher sucht Stelle.

Neueröffnet

Metzgerei und Wurstgeschäft

Seit dem 1. August ist in **Münster, Sask.,** eine Metzgerei eröffnet. Gutes und **frisches Fleisch,** ebenso auch verschiedene **frische Wurst** wird hier immer zu haben sein. Kommt zu uns und überzeugt euch davon.

Georg Szantner
Münster, Sask.

Vergessen Sie nicht,

daß diese Zeitung von Tausenden gelesen wird. Wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, dann lassen Sie es in dieser Zeitung anzeigen, und Sie werden großen Erfolg haben.

Used CAR SALE

We have on hand a few used cars, mostly Fords, for sale at the following prices;

1918	Ford Touring	$ 100.00
1918	Ford Touring	$ 150.00
1918	Light Ford Truck	$150.00
1918	Light Ford Truck	$125.00
1920	Ford Touring	$ 200.00
1920	Ford Touring	$175.00
1920	Ford Touring	$200.00
1922	Ford Touring	$275.00

1923 Ford Truck with 65-Bus Grain Box Newly overhauled and with two newrear tires ... $ 450.00

D 45 McLaughlin Six-Cylinder Touring in good shape Special ... $ 350.00

J. G. YOERGER
HUMBOLDT, Sask.